

Flauto Vivo Improvisations-Video-Projekt

4x

(G) E C Am (E) D H G (D) C A F D H E⁷ E C Am

Versionen a Versionen b

Improvisations-Aufgaben (jeweils 16 Takte plus ggfs. Schlusston):

1a. Basslinie mit Schlusston 1 Takt

1b. Basslinie mit Schlusston 2 Takte

2. Basslinie mit Rhythmisierungen

mit deutlicher Artikulation (z.B. alles in Vierteln oder immer nur die zwei oder immer vier und eins oder Offbeats mit Pausen oder Punktierungen oder oder... es muss auch nicht in jedem Takt/Block der gleiche Rhythmus sein (wenn es geht, gerne „eins“ auf der ersten eins sagen, wenn die Impro nicht auf eins beginnt))

3a. Harmonielinie mit Schlusston 1 Takt

Töne aus dem jeweiligen Akkord, auch gerne aufsteigende Linien oder versch. Höhen

3b. Harmonielinie mit Schlusston 2 Takte

siehe 3a, gerne eine andere Linie

4. Harmonielinie mit Rhythmisierungen

siehe 3a und 2

5. Melodie/Improvisation, kleinräumig aber bewegt

z.B. (!) mit den Tönen a, h, c, d, e

6. Melodie/Improvisation, großräumig/solistisch

mit allen Tönen von a-Moll, größeren Sprüngen, schnelleren Tönen, quasi ein „Solo“

7. Improvisation mit vielen „Löchern“/Pausen/Offbeats

alle Töne von a-Moll erlaubt (wenn es geht, gerne „eins“ auf der ersten eins sagen, wenn die Impro nicht auf eins beginnt)

8. etwas „Verrücktes“

wilde Triller, Labiumvibrato, viel Nebenluft, über die Löcher blasen, Labium zuhalten, harte kurze Sputati, Glissandi, Spaltklänge, mit Stimme oder oder... mutig sein und meinen, was man tut ;-)

Vorbereitung:

- Schwarze Kleidung mit Button anziehen
- passenden Hintergrund auswählen (hell/neutral)
- für ausreichende Beleuchtung sorgen (Tageslicht am Fenster oder helle Leuchten)
- Kamera/Handy möglichst ohne viel Auf- oder Untersicht positionieren
- gerne Kopf und Oberkörper im Bild (wahlweise auch nur Oberkörper/Flöte/Arme ohne Kopf), Ausschnitt darf (!) von Aufgabe zu Aufgabe unterschiedlich sein, auch z.B. seitlich o.ä. (Hintergrund bitte immer hell/neutral)
- wenn es geht, bitte ohne Noten/Notenständer spielen, gerne in Richtung Kamera schauen
- Harmonietrack aufs (2.) Handy laden

Ablauf:

- Kopfhörer rein
- ausgewählte/verabredete, **ggfs. vorgewärmte (!) Flöte** spielen (der Harmonietrack steht in 439 Hz, 90 bpm)
- Erst mal reinhören, reinfühlen, ans Tempo gewöhnen, Intonation überprüfen, ausprobieren...
- Atem beruhigen (!)

Dann wird es ernst:

- **Bitte pro „Aufgabe“ ein neues Video starten.**
- Bitte **pro Aufgabe 4x4 Takte + Schlussston bzw. mind. 1 Schlag spielen**
- Falls der erste Versuch nicht gefiel: mind. drei Takte Pause machen und frühestens mit dem nächsten a-Moll den nächsten Versuch für die jeweilige Aufgabe starten.
- In den Pausen und vor Beginn/nach Abschluss der jeweiligen Improvisationen/Aufgaben/Versuche bitte einen Moment lang **freundlich aussehen**, nicht weglaufen, Grimassen schneiden o.ä., damit Ein- und Ausblendungen des Videos nicht zu knapp ausfallen müssen.
- Wenn Ihr mit dem Ergebnis der jeweiligen Aufgabe zufrieden seid:
 - lächeln, Flöte sinken lassen
 - Video stoppen
 - speichern
- Video neu starten, Harmonietrack neu starten, nächste Aufgabe angehen.

- Wenn Ihr je Aufgabe mehrere Versuche in einem Video aufgenommen habt, bitte notieren, welcher Versuch es sein soll.
- Gerne in dem Fall das **Video selber entsprechend kürzen**, die üblichen Foto/Video-Apps sollten das hergeben, muss ja nicht supergenau sein... spart für alle ordentlich Speicherplatz!

- alle ausgewählten Versuche/Aufgaben per Wettransfer oder auf anderen praktikablen Wegen übertragen

Tipps:

- sicherstellen, dass genug Speicherplatz auf dem Aufnahmegerät frei ist
- nicht von den vielen Noten auf Seite 1 verwirren lassen, die sollen nur alle Möglichkeiten aufzeigen
- mit den einfachen Aufgaben beginnen, langsam steigern
- falls die „schwierigeren“ Aufgaben nicht klappen, auch nicht schlimm, es gibt keine Verpflichtung, alles zu erfüllen... aber gebt bitte nicht zu früh auf!
- für die Harmonielinien (Aufgaben 3+4) vorher überlegen, welche Töne Ihr spielen wollt und ggfs. mit Buchstaben notieren
- in den Improvisationen geht im vierten Takt G oder Gis (in den Harmonielinien im vierten Takt bitte beides nicht)
- vor dem Schlussston atmen, damit dieser stabil steht
- auch Improvisationen am Ende gerne in einen Schlussston/-schlag führen, damit diese nicht in der Luft hängen bleiben
- wenn Ihr mit mehreren Impros (Aufgaben 5-8) glücklich seid, dürft ihr auch mehrere abgeben ;-)
- das evtl. eigene Kürzen eines Videos zunächst an einem misslungenen (!) Versuch testen

- **Immer das Wichtigste: mutig sein, ausprobieren, Spaß haben!**
- **je mehr verschiedenes Material wir haben, desto spannender das Ergebnis**